

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 45 (1958)
Heft: 3: Bauten der Industrie

Artikel: Fabrikations- und Lagerhalle der Robusta-Matratzenfabrik in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

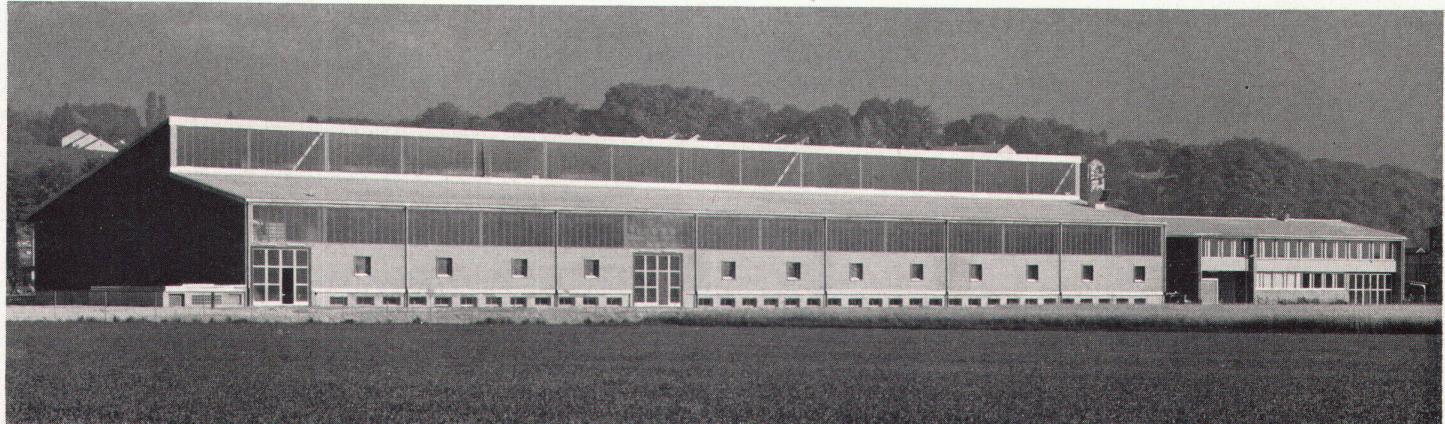
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

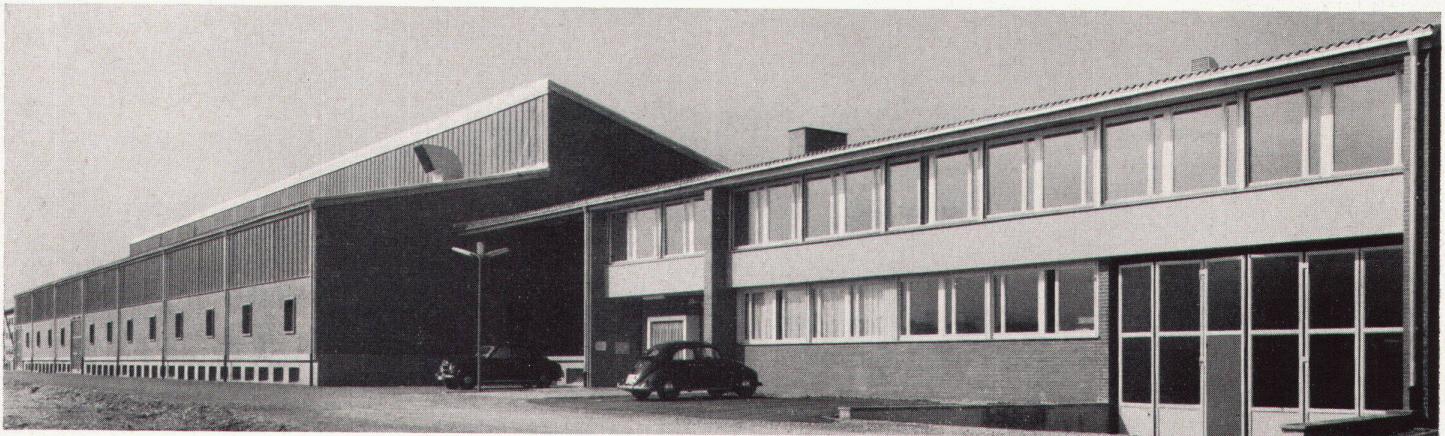
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabrikations- und Lagerhalle der Robusta-Matratzenfabrik in Basel



1



2

1
Ostseite des Fabrikationstraktes
Face est des ateliers de production
East elevation of production wing

2
Blick von Norden auf Bürogebäude und Fabrikationstrakt
Les bureaux et les ateliers, vue prise du nord
Office- and production wings seen from the north

3 + 4
Querschnitt Fabrikationshalle und Bürogebäude 1:800
Coupe transversale des ateliers et de l'aile des bureaux
Cross-section of factory and office wing

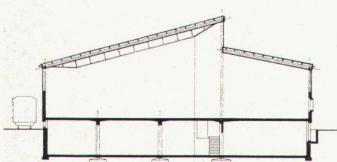
5
Bürogebäude und Verladerampe von Westen
L'aile des bureaux et la rampe de chargement, vue prise de l'ouest
Office wing and loading ramp as seen from the west

6
Kantine im Erdgeschoß
La cantine au rez-de-chaussée
The canteen on the groundfloor level

7
Obergeschoß Bürogebäude 1:800
L'étage supérieur de l'aile des bureaux
Upper floor of office wing

8
Erdgeschoß 1:800
Rez-de-chaussée
Groundfloor

9
Fabrikationshalle
Le hall de fabrication
Factory



1955/56, Architekten: Martin H. Burckhardt BSA/SIA und Karl August Burckhardt BSA/SIA, Basel
Ingenieure: Gebrüder Gruner, Basel

Es war eine möglichst wirtschaftliche Fabrikhalle für Zwecke der Matratzen-, Polster- und Möbelindustrie zu erstellen. Zur Verfügung stand ein 30 m breiter und 130 m langer Gelände streifen, der einerseits von der Zufahrtsstraße, anderseits vom Anschlußgleise begrenzt ist.

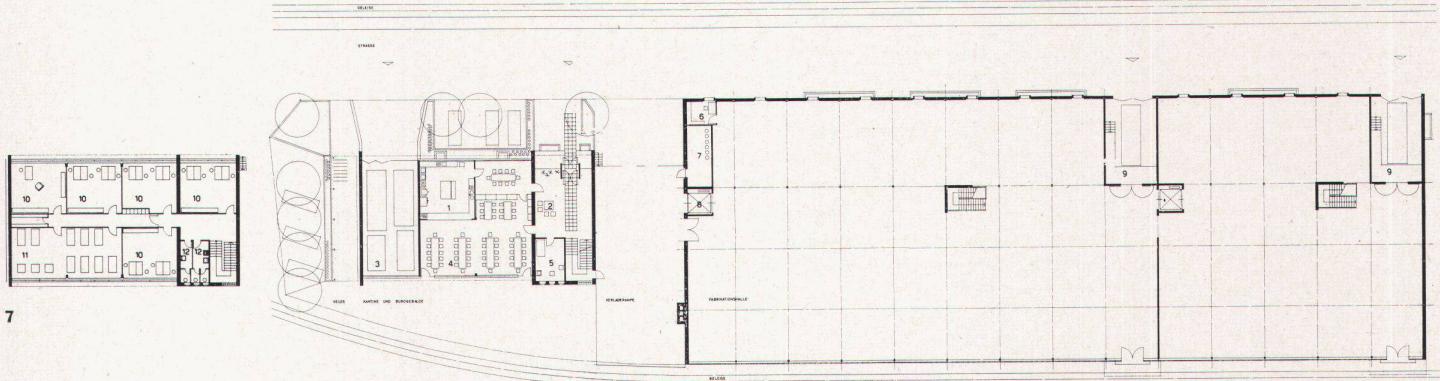
Nach Prüfung verschiedener Konstruktionsprinzipien wurde folgende Binderform gewählt: Zwei gegeneinander stehende Pultdächer von 20 m respektive 10 m Spannweite ergeben ein oberes und ein unteres Fensterband nach Osten sowie ein unteres Fensterband nach Westen. Die Stahlkonstruktion vermeidet zahlreiche Knotenpunkte und reduziert den Arbeitsaufwand und damit die Gestehungskosten. Die vorgesetzten Fassaden- und Giebelwände sind in Fricker Backsteine aufgeführt (Wärmeisolation der Wände: 7 cm starke Azaplatten, verputzt). Die Fensterbänder bestehen aus verzinkten Eisenrahmen mit Atherman-Sonnenschutzglas. Die Dachhaut besteht aus Welleternit über TEX-Deckenelementplatten. Ein in der Mitte der Halle aufgehängter Kanal verteilt die Warmluft im Raum. Die verbrauchte Luft wird in den Keller abgezogen, wo sie zur Temperierung verwendet und nachher ins Freie abgeführt wird. Im Sommer ist dieses Lüftungssystem für Kühlzwecke verwendbar. Den übrigen Wärmebedarf decken die längs den Brüstungen angeordneten Heizkörper. Die Decke über dem Keller ist der größeren Beweglichkeit wegen teilweise als Verbundkonstruktion ausgeführt. Die Gebäudekosten der Halle belaufen sich inklusive Beleuchtung, Heizung, Lifts, Garderobeneinrichtungen usw. auf Fr. 38.-/m². Anschließend an die Halle wurde, als zweite Etappe, ein kleines Bürogebäude mit Personalkantine und Garage errichtet.



5



6



7



Photos: Peter Heman, Basel